

„Pfadis“ und „Rover“ auf Tour

PFADFINDER

Die Haßlinghauser nehmen derzeit am Zeltlager „Rhurjamb“ in Essen teil.

Von Julia Klinkusch

Haßlinghausen. Walt Disneys Tick, Trick und Track sammeln bei ihrem Pfadfinderstamm „Fähnlein Fieselschweif“ reichlich Abzeichen, sind ständig im Wald unterwegs und handeln nach dem Motto „Jeden Tag eine gute Tat“. Pfadfinder-Klischee pur. „Ganz so ist es im wahren Leben nicht“, sagt Martina Graffmann, die sich bei den Haßlinghauser Pfadfindern der Gemeinde St. Josef engagiert. Aber: „Den Gedanken der Hilfsbereitschaft vermitteln auch wir auf jeden Fall.“

Gemeinsam Zelten mit Gästen aus Weißrussland

Derzeit sind die beiden ältesten Stufengruppen, die Pfadis und Rover (siehe Kasten), beim zweiwöchigen Zeltlager „rhurjamb“ und werden morgen beim großen Pfadfindertreffen den Haßlinghauser Stamm vertreten. „Normalerweise ist der ‚rhurjamb‘ nur einen Tag“, erklärt Graffmann. „Aber aufgrund der ‚rhur2010‘ gibt es in diesem Jahr das internationale Zeltlager ‚move to 10‘. Das Treffen aller Ruhrgebiets-pfadfinder findet unter dem Motto ‚pfadfinder.treffen‘ darin integriert statt. Gezeltet wird auf dem Hallo-Gelände in Essen nahe der Zeche Zollverein. Dort sind mehrere Zeltstädter aus großen Zelten, sogenannten Jurten, aufgebaut.“

Die Haßlinghauser leben in einem Zeltort mit Gästen aus Weißrussland. „Das ist für unsere Pfadfinder eine spannende Erfahrung, zumal sie den Gästen auch ihre Heimatgemeinde vorstellen.“ Beim großen Pfadfindertreffen morgen gibt es dann für alle Altersstufen ein passendes



Bei den Pfadfindern in Haßlinghausen wird Gemeinschaft großgeschrieben.

Archivfoto: Gerhard Bartsch

Programm. Die Haßlinghauser selbst beteiligen sich mit verschiedenen Geschicklichkeitsspielen.

„Ein Pfadfinderversprechen ist es, hilfsbereit zu sein.“

Martina Graffmann

In der kommenden Woche gehört das Zeltlager den „Großen“. Die Rover werden dann eine Brauerei besichtigen und über den Baldeneysee fahren. „Das gehört zu den Dingen, die ein Ruhrstadt-Rover mal gemacht haben sollte“, erklärt Martina Graffmann. „Außerdem sollte er das Ruhrgebiet mal von oben gesehen haben und natürlich einmal eine Currywurst essen.“

Ein offizielles Abzeichen gibt es für die Erfüllung dieser Dinge nicht, doch stammintern kann es durchaus ein Abzeichen oder ähnliches geben. Offizielle Abzeichen gibt es, wenn die Pfadfinder

■ DIE PFADFINDERSTUFEN

NACHWUCHS In allen Stufen sind Neulinge jederzeit willkommen. Die regelmäßigen Treffen beginnen wieder nach den Sommerferien.

WÖLFlinge Die kleinsten Pfadfinder zwischen sieben und elf Jahren treffen sich donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Kortenstraße 8.

JUFFIS Die Juffigruppe besteht derzeit aus etwa 14 Juffis und drei Leitern. Die Treffen finden dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum im Pfarrheim statt. Die Juffis sind zwischen elf und 14 Jahren alt.

PFADIS Die zwischen 14 und 16 Jahre alten Pfadis treffen sich mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim an der Kortenstraße direkt neben der katholischen Kirche in Haßlinghausen.

ROVER Die Rover sind die ältesten Pfadfinder. Sie sind zwischen 16 und 20 Jahren alt und treffen sich dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Die Rovergruppe besteht zur Zeit aus vier Roverinnen und sieben Rovern. Dazu kommen zwei Leiter.

die Stufe wechseln und dort ihre Versprechen ablegen. Diese sind altersabhängig. „Die Wölflinge beispielsweise versprechen, nett zu allen Wölflingen und natürlich zu anderen zu sein“, sagt Graffmann. „Die Größeren verspre-

chen, sich in die Gruppe einzubringen und immer hilfsbereit zu sein.“ Dafür gibt es das farblich zur Stufe passende Halstuch und ein Abzeichen – bei den Kleinen zeigt es einen Wolf, bei den drei großen Gruppen eine Lilie.